

Minol baut Marktposition in USA nachhaltig aus

Weitere Firmenübernahme macht Stuttgarter Abrechnungsdienstleister zum drittgrößten Anbieter auf dem amerikanischen Markt

Leinfelden-Echterdingen, 29.06.2005 – Die Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG, einer der weltweit führenden Gerätehersteller und Dienstleister für die verbrauchsabhängige Abrechnung von Heiz-, Warm- und Kaltwasserkosten, ist weiterhin auf Wachstumskurs. Ihre amerikanische Tochtergesellschaft Minol USA hat die Master Tek, Westminster, im US-Staat Colorado übernommen. Master Tek, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des kalifornischen Versorgungsunternehmens Southwest Water Company (Nasdaq: SWWC; www.swwc.com), ist seit 25 Jahren Anbieter von Abrechnungs- und Ablesedienstleistungen für Verbrauchskosten in der Wohnungswirtschaft. Mit der Übernahme des amerikanischen Wettbewerbers baut die in 28 Ländern operierende Minol Messtechnik nicht nur ihre weltweiten Aktivitäten nachhaltig aus, sondern gleichzeitig wird die amerikanische Tochtergesellschaft Minol USA mit Sitz in Dallas (Texas) jährlich dann über 4 Millionen Abrechnungen erstellen und somit auf dem US-Markt zum drittgrößten Anbieter von Abrechnungsdienstleistungen für die Wohnungswirtschaft.

Für Minol-Geschäftsführer Alexander Lehmann sind die USA neben der Volksrepublik China ein wichtiger Wachstumsmarkt, auf dem sein Unternehmen schon im vergangenen Jahr durch die Übernahme des regional operierenden Abrechnungsunternehmens U.S. Water Works aus Boston seine Marktstellung deutlich ausbauen konnte. „Der nächste Schritt wird sein, in den Liegenschaften der neuen Kunden auch den qualitativ hohen technischen Standard einzuführen, für den Minol bekannt ist,“ erläutert Lehmann. Darüber hinaus will er die Business-Philosophie der Minol-Gruppe „Alles-aus-einer-Hand“ in den USA weiter ausbauen. Neben der bereits erfolgreich eingeführten Dienstleistung Abrechnung und des Wasserzählersortiments soll demnächst die Markteinführung eines eigenen Funksystems für den US-Markt folgen.

Wie Lehmann betont, beschränkt sich das Engagement des Stuttgarter Unternehmens aber nicht nur auf die beiden großen Märkte USA und China. Bereits im vergangenen Jahr habe man eine Repräsentanz in Thailand gegründet, um die in Malaysia, Indonesien und Vietnam begonnenen Aktivitäten zu verstärken. Noch stehe das Geschäft mit Wasserzählern im Vordergrund, aber die Basis zum Aufbau des Dienstleistungsgeschäftes sei gelegt. Auch den südamerikanischen Markt wolle man nach diesem Konzept noch in diesem Jahr angehen, erklärt Lehmann.

Aber auch in Europa liegt das schwäbische Familienunternehmen auf Expansionskurs. So folgte der hundertprozentigen Übernahme von Minol Österreich zu Beginn des Jahres die Gründung von zwei Niederlassungen in Wien und Villach. Das ebenfalls starke Engagement in Osteuropa hatte bereits anlässlich der diesjährigen ISH-Messe zu einem massiven Neugeschäft mit Millionenaufträgen aus einer Reihe dieser Länder sowie aus Asien geführt.